



24. 11. 2017

ÖKO-TEST:

Bestnote „Sehr gut“ für GEPA-Bio Chaitee

Auch Testergebnis Inhaltsstoffe mit Spitzenwert

Wuppertal. Souveränes „sehr gut“: In der aktuellen Dezemberausgabe der Zeitschrift „ÖKO-TEST“ hat der Bio-Chaitee der GEPA die Bestnote erhalten. ÖKO-TEST hat 20 sogenannte Wohlfühltees getestet, davon 9 in Bio-Qualität und 11 konventionelle Tees. Die GEPA gehört damit zusammen mit sieben Bio-Tees zu den Spitzenreitern. Die konventionellen Tee-Marken hingegen schneiden wesentlich schlechter ab: „Für mehr als die Hälfte der konventionellen Marken konnten wir nur ein „mangelhaft“ oder „ungenügend“ vergeben“, schreibt die Testzeitschrift. Untersucht wurde auch auf das von ÖKO-TEST als besonders bedenkliches Pestizid eingestufte Glyphosat, das in 15 Tees - überwiegend allerdings in Spuren – nachgewiesen werden konnte.

GEPA-Chai ohne zusätzliche Aromen

Bemängelt wurde auch der Zusatz von Aromen in einigen Tees. „Die Vielzahl von Kräutern, Blüten oder auch Gewürzen sollte ausreichen, um ein rundes Geschmacksprofil zu erlangen“, so ÖKO-TEST. Der GEPA-Chai hingegen kommt ohne zusätzliche Aromen aus. Er erhält seinen Geschmack von hochwertigem Bio-Schwarztee mit Bio-Gewürzen wie Kardamom, Ingwer oder Zimt.

Bio-Tee und Bio-Gewürze von Kleinbauernkooperative

Der Tee stammt von der Kleinbauernkooperative SOFA (Sri Lanka). Das ist eine Besonderheit, denn aufgrund der kolonialen Vergangenheit herrscht in Sri Lanka eher Plantagenwirtschaft vor. Durch den Fairen Handel können die Kleinbauern von SOFA bessere Preise erzielen und erhalten Zugang zum Weltmarkt. Unabhängig vom Blattgrad zahlt die GEPA eine Prämie von 1,1 US-Dollar pro Kilo, während Fairtrade International für „Fannings“ und „Dust“ für Teebeutel eine niedrigere Prämie von 0,5US-Dollar pro Kilo vorschreibt. Von den Fairtrade-Prämien, die die GEPA gezahlt hat, konnten u. a. einfache Unterkünfte für Teebauern, Biogasanlagen, Viehställe, Toiletten, Teepflanzen, Ziegen und Trinkwasserversorgung mitfinanziert werden.

GEPA The Fair Trade Company

GEPA-Weg 1

42327 Wuppertal

Fon: 02 02 / 2 66 83-0

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

www.gepa.de

Pressestelle:

Barbara Schimmelpfennig

Fon: 02 02 / 2 66 83-60

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Bezugsquellen:

Der aromatische Bio Chaitee mit Kardamom, Ingwer und Zimt ist für 3,99 Euro (20 Beutel á 1,7 Gramm) in Weltläden sowie im Lebensmittel- Bio-, und Naturkosthandel erhältlich. Außerdem kann der Tee über den GEPA-Onlineshop für Endkunden unter www.gepa-shop.de bestellt werden.

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit über 40 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014 als „Deutschlands nachhaltigste Marke“; gleichzeitig wurde sie dabei unter die Top 3 der nachhaltigsten Kleinunternehmen (bis 499 Mitarbeiter) gewählt. Außerdem hat sich die GEPA nach dem neuen Garantiesystem der WFTO prüfen lassen.

Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Faier Handel (FFH)